

Rauchen erhöht Alzheimer-Risiko

In der prospektiven Rotterdam-Studie wurden 6 868 Menschen über 55 Jahre in den Niederlanden nach ihren Rauchgewohnheiten befragt, sorgfältig untersucht und über sieben Jahre beobachtet. Nach den Ergebnissen dieser Studie, die gerade in *Neurology* veröffentlicht wurde, weisen Raucher ein um rund 50 % höheres Risiko für eine Demenz – insbesondere für eine Alzheimer Demenz – auf als Nichtraucher.

Dabei wurden in den Ergebnissen auch Alter, Geschlecht, Trinkgewohnheiten und die Einnahme von Antioxidantien berücksichtigt. Besonders ausgeprägt war das Risiko bei Menschen ohne das APOEpsilon4-Allel im Vergleich zu Trägern von APOEpsilon4.

Die Studie zeigte außerdem, dass ein Nikotinverzicht auch im höheren Alter noch sinnvoll zu sein scheint. Die Personen, die es schafften, bereits vor Be-

ginn der Studie nikotinfrei zu leben, wiesen ein deutlich niedrigeres Risiko für eine Demenzerkrankung auf als die Menschen, die bei Studienbeginn noch rauchten.

Quelle: Reitz C, den Heijer T, van Duijn C, Hofman A, Breteler MM. Relation between smoking and risk of dementia and Alzheimer disease: the Rotterdam Study. *Neurology* 2007; 69 (10): 998–1005